

Porsche Motorsportprogramm für 2009 wird klarer

Freitag, 05 Dezember 2008

Roger Penske ließt die Katze schon aus dem Sack: Mit der Ankündigung das Timo Bernhard und Romain Dumas im kommenden Jahr Grand-Am fahren, werden wesentliche Teile des Porsche-Spitzen-Sport Engagements schon vor der traditionellen Porsche Motorsport Night am morgigen Samstag klar.

Mit Verkündigung des Grand-Am Engagements dürfte auch dem letzten Zweifler klar sein das sich Penske im nächsten Jahr nicht mehr in der ALMS engagiert. Technisch ist die GA weitaus weniger anspruchsvoll als die ALMS und bietet überwiegend Veranstaltungen bei denen zumeist mehr Fahrer als Fans vertreten sind. Daher muss es für alle involvierten gute Gründe geben nicht sofort das Weite zuziehen. Porsche muss seinen Fahrern und Teams also etwas bieten, das könnte ein LMP1-Programm ab 2010 sein.

Bernhard und Dumas gehen 2009 in die Grand-Am, Long und Maayen werden wohl in die GT2 gehen. Zumindest im Fall von Long bereits ziemlich sicher. Bei den weiteren Werksfahrern wird sich vermutlich wenig ändern, der Bedarf an Werksfahrern in den div. internationalen und nationalen GT-Championaten wird auch weiterhin kaum geringer sein.

Von seitens Porsche sind morgen kaum Aussagen zu den Programmen über das Jahr 2009 zu erwarten, auch der Gewinner des mit insgesamt 250.000 € dotierten Porsche Cup 2008 ist bereits bekannt.

In diesem Jahr sichert sich Felbermayr-Proton-Pilot Alex Davison die prestigeträchtige Auszeichnung und tritt damit damit die Nachfolge von Johannes van Overbeek an, der den Titel im letzten Jahr gewann. Der Australier trat in diesem Jahr für Porsche in ALMS, LMS, FIA GT und Le Mans an.

Hinter Davison platzierten sich Dirk Werner, Johannes van Overbeek, Darren Law und Jos Verstappen. (OR)